

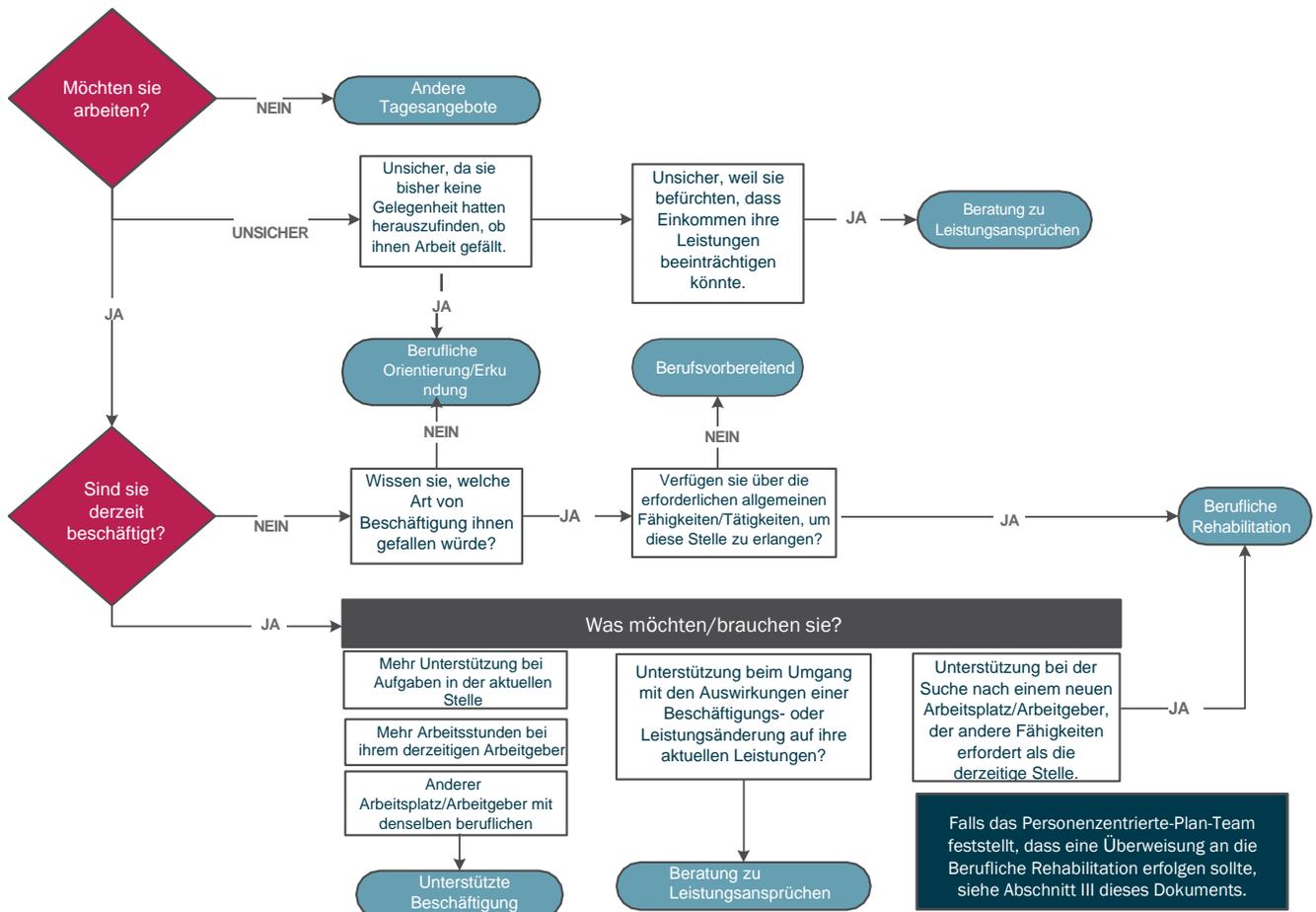
## Verfahren zur Entscheidungsfindung über Beschäftigungsleistungen im Bereich DD

Die Schaubilder in dieser Arbeitshilfe unterstützen Dienstkoordinatoren dabei festzustellen, welche Beschäftigungsleistungen – falls überhaupt – am besten zu den aktuellen beruflichen Wünschen und Fähigkeiten eines Teilnehmers passen.

### I. Entscheidung über eine Beschäftigungsleistung

- A. Verwenden Sie die folgende Tabelle als Orientierung, welche HCBS-Leistungen den Teilnehmer am besten unterstützen.

HIER BEGINNEN



### II. Unterstützte Beschäftigung

- A. Wenn Unterstützte Beschäftigung als die passendste Leistung ermittelt wurde, folgt der nächste Schritt: die Wahl der Art.
1. Individuelle Unterstützte Beschäftigung oder
  2. Begleitende Unterstützte Beschäftigung.
- B. Der entscheidende Unterschied liegt im Unterstützungsbedarf des Teilnehmers bei der Ausführung beruflicher Aufgaben.

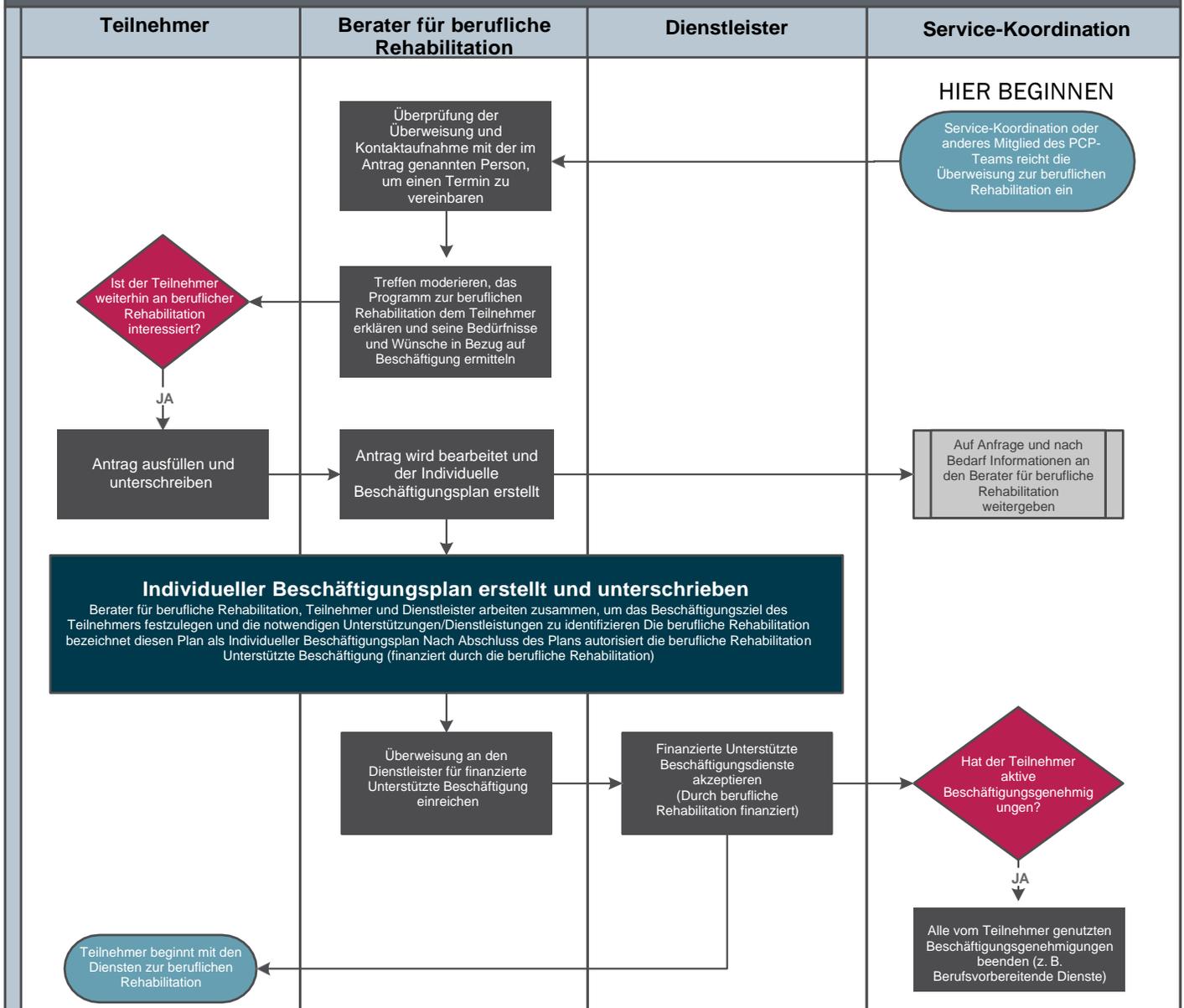
Unterstützte Beschäftigung	
Begleitend	Individuell
Der Teilnehmer benötigt gelegentliche oder minimale Unterstützung, um eine neue berufliche Aufgabe/Fähigkeit zu erlernen.	Der Teilnehmer benötigt intensivere praktische Unterstützung oder während seiner gesamten Schicht.

- C. Für weitere Einzelheiten siehe die Leistungsübersichten auf der Website des Ministeriums für Gesundheit und Soziale Dienste (DHHS).

### III. Prozess von beruflicher Rehabilitation zu Unterstützter Beschäftigung

- A. Wenn das Team des personenzentrierten Plans (PCP) zustimmt, dass berufliche Rehabilitation die beste Option für den Beschäftigungsweg eines Teilnehmers ist, verwenden Sie die Ablaufdiagramme in dieser Arbeitshilfe.
- B. Die folgenden Seiten beschreiben die Rollen und Verantwortlichkeiten der Service-Koordination, des Beraters für berufliche Rehabilitation, der Dienstleister und vor allem des Teilnehmers.

## Phase 1: Überweisung zur beruflichen Rehabilitation – Antrag – Individueller Beschäftigungsplan



## Phase 2: Meilensteine der beruflichen Rehabilitation

Teilnehmer	Berater für berufliche Rehabilitation	Dienstleister	Service-Koordination
<p>Arbeitet mit der beruflichen Rehabilitation und Dienstleistern zusammen, um das Beschäftigungsziel zu erreichen</p>	<p>Gibt Fortschrittsberichte an die Service-Koordination und nimmt an PCP-Meetings teil, um bei der Beschäftigungsplanung zu unterstützen</p>	<p>Gibt monatliche Berichte an den Berater für berufliche Rehabilitation über den Fortschritt des Teilnehmers (finanziert durch die berufliche Rehabilitation)</p>	<p>Lädt Dienstleister und Berater für berufliche Rehabilitation zu PCP-Meetings ein, um Updates zu geben, Fortschritte und Entlassungspläne zu besprechen und Unterlagen bereitzustellen PCP aktualisieren</p>

## Phase 3: Genehmigung von DD-finanzierten Unterstützten Beschäftigungsdiensten

